



| NÄCHSTES TREFFEN DER BVAU-REGIONALGRUPPE „OST“

Liebe Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen des Präsidiums laden wir Sie hiermit zum nächsten Treffen der Regionalgruppe „OST“ ein. Das Treffen findet am Donnerstag, den **7. September 2023** (15.30 – 18.30 Uhr) auf Einladung von BVAU-Präsidiumsmitglied Iris Renner bei der **Axel Springer AG (Axel-Springer-Straße 65, 10888 Berlin – Eingang über Zimmerstraße 50)** statt.

HIER VERBINDLICH ANMELDEN BIS 27. AUGUST 2023

Die Treffen unserer Regionalgruppen sind auch für Gäste (einmalig) offen, sofern interessierte Teilnehmer die satzungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft im BVAU erfüllen. Daher laden wir gerne auf Ihren Vorschlag hin weitere Kolleginnen und Kollegen ein, wenn Sie nicht die Einladung – und hierfür vielen Dank – ohnehin in Ihrem Netzwerk streuen. Für die Teilnahme an den Treffen unserer Regionalgruppen erstellen wir zudem eine Teilnahmebescheinigung nach FAO.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Bitte bringen Sie gerne aktuelle Themen aus Ihren Unternehmen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten für die Diskussion in der Regionalgruppe und mit den Referenten mit – nur, wenn wir uns intensiv untereinander austauschen, können wir von unser aller Erfahrungen bestmöglich profitieren!

Mit freundlichen Grüßen,

Iris Renner
(Axel Springer SE)

Andrea Wagner
(Sanofi-Aventis Deutschland)



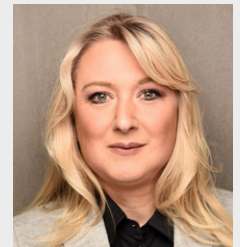
GASTGEBERIN: BVAU-PRÄSIDIUMSMITGLIED IRIS RENNER, AXEL SPRINGER AG



Uhrzeit	Thema	Anmerkung
ab 15.30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer / Networking	Bitte melden Sie sich mit Verweis auf das BVAU-Treffen am Empfang.
16.00 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer	Gastgeber/ Leitung BVAU-Regionalgruppe OST
anschl.	<p>Mehr Präsenz im Büro vs. Homeoffice und Co: Steuer- und Gestaltungsmöglichkeiten für Arbeitgeber</p> <p>// Im Anschluss „Hybrides Arbeiten per Betriebsvereinbarung regeln“: Sandra Bierod-Bähre berichtet zu Einführung und Umsetzungsstand einer Betriebsvereinbarung bei der PIN AG.</p>	<p>Grundsätzlich von überall aus arbeiten - von zu Hause, von unterwegs oder im Büro. Nicht nur wegen den Erfahrungen aus der Coronapandemie mit hohen Prozentzahlen der Belegschaft im Homeoffice war und ist die Flexibilisierung des Arbeitsortes eines der zentralen Gestaltungsfelder in vielen Unternehmen. Doch die Diskussionen darüber, Mitarbeitende sollen wieder mehr Präsenz im Büro zeigen, nehmen zu und wirken im Ergebnis auch bereits in der Unternehmenspraxis. Denn immer mehr Arbeitgeber fordern plötzlich wieder die Büroanwesenheit ein: über neue Arbeitszeitregelungen, die zu einer Mindestanzahl von sogenannten Teamtagen im Monat verpflichten sollen bis hin zur Voraussetzung, den Wechsel ins Home Office von der Zustimmung der Vorgesetzten abhängig zu machen, um noch stärker die Abwesenheitsquoten unter Kontrolle zu haben. All das geht selbstredend mit arbeitsrechtlichen Fragestellungen einher, insbesondere, wenn alte und neue Regelungen mit Betriebsräten getroffen wurden bzw. zu treffen sind. RA/FAArbR Stefan Fischer (Partner – KLIEMT.Arbeitsrecht) führt in die Thematik ein.</p>
ca. 17.30 Uhr	Mobiles Arbeiten für Betriebsräte?	Wir bleiben im Themenbereich: Durch die Notwendigkeiten in der Pandemie haben auch die Betriebsräte in vielen Unternehmen die ersten und oftmals auch positiven Erfahrungen mit der Arbeit im Homeoffice gemacht. In vielen Unternehmen gehört das Arbeiten im Homeoffice mittlerweile zu einer etablierten Form der Zusammenarbeit. Aber was ist mit Betriebsräten? Kann Betriebsratsstätigkeit im Homeoffice erledigt werden? Darf Betriebsratsstätigkeit überhaupt außerhalb der Betriebsratsitzungen nach § 30 Abs. 2 BetrVG in Homeoffice stattfinden? Welche Absprachen zwischen den Betriebsparteien sind hierfür möglich? Mit Blick auf die Rechtsprechung des BAG und der geltenden Gesetzeslage führt BVAU-Mitglied RA/FAArbR/FAStR Dr. Andreas Schönhöft (Sr. Director People Recognition & Reward and Labour Relations, Lufthansa Technik AG) zum Thema ein und moderiert den Austausch der Teilnehmer mit dem Thema in der Praxis.



Stefan Fischer
KLIEMT.Arbeitsrecht



Sandra Bierod-Bähre
PIN AG



Dr. Andreas Schönhöft
Lufthansa Technik AG

Uhrzeit	Thema	Anmerkung
ab 18:15 Uhr	Brennpunkt Entgeltgleichheit	Neues zum Thema „Equal Pay“ bzw. „Entgeltgleichheit“ aus Erfurt und Brüssel: Das BAG hat Anfang Juli 2023 sein neuestes Urteil veröffentlicht, wonach „Besserverhandeln“ kein zulässiges Kriterium für eine unterschiedliche Bezahlung ist. Seitens der EU steht die Umsetzung der im März beschlossenen neuen Entgelttransparenzrichtlinie an. Die Inhalte des Urteils und der Richtlinie sowie mögliche Konsequenzen und Herausforderungen – auch mit Blick auf das bereits geltende Entgelttransparenzgesetz erläutert RAin Caroline Risse (Luther Rechtsanwaltsgesellschaft) .
anschl.	Offene Runde:	Themen, welche unsere Mitglieder etwa vorab im Rahmen der Anmeldung mitteilen und/oder vor Ort aufwerfen.
anschl.	Networking im Rahmen eines kleinen Empfangs	



Caroline Risse
Luther

14. November 2023 | Frankfurt am Main

Fachtagung Arbeitsrecht 2023

Zukunft der Arbeit rechtssicher gestalten

» Jetzt informieren und anmelden!

BV AU Bundesverband der Arbeitsrechtler in Unternehmen

Live & Learn | Events by FACHMEDIEN

ORGANISATORISCHE HINWEISE/ANFAHRT

Das Treffen findet bei der Axel Springer AG statt. Eine ausführliche Wegbeschreibung haben wir beigefügt. Achtung: Bitte melden Sie sich nach dem Eintreffen am Empfang im **Neubau über den Eingang in der Zimmerstraße 50!** Außerdem ist für die Zugangskontrolle unbedingt ein **Ausweisdokument** mitzuführen; bitte planen Sie zudem genügend Zeit für die Registrierung am Empfang ein! Die Reservierung von Parkplätzen ist nicht möglich; am Besten Sie nutzen die **ÖVP-Möglichkeiten** (vgl. Lageplan).